

## CDU-Kritik an Konzept fürs Bad

Einschränkungen im Außenbereich

**BAUNATAL.** Das Außenbecken des Baunataler Aqua-Parks soll ab den Weihnachtsferien erneut für Badegäste geschlossen werden, um Heizkosten zu sparen. Das kritisiert der CDU-Stadtverband in einer Pressemitteilung. Die Stadt Baunatal und die SPD-Mehrheitsfraktion im Stadtparlament sprachen sich für diesen Sparschritt aus.

### Bis 45 000 Euro einsparen

Die Stadt wolle damit 40 000 bis 45 000 Euro einsparen, erläutert CDU-Stadtvordneter Patrick Weilbach. „Demgegenüber steht der Rückgang der Besucherzahlen durch den Verzicht auf eine der größten Attraktionen des Bades.“ Da das Außenbecken aus technischen Gründen trotzdem beheizt werden müsse, sei die Sache nach Meinung der CDU purer Aktionismus.

„Niemand kann ernsthaft behaupten, dass er es gutheißt, ein Becken so zu beheizen, dass es nicht benutzt werden kann“, so Weilbach. Die Christdemokraten kritisieren in diesem Zusammenhang erneut, dass die Stadt nach der Sanierung des Bades einen falschen Weg eingeschlagen habe. (sok)

## Klinik: Williges will Vorschlag des Landrats

**KREIS KASSEL.** Eine Initiative von Landrat Uwe Schmidt (SPD) zur Rettung der Klinik Helmarshausen erwartet die CDU-Kreistagsfraktion. „Es ist aus unserer Sicht unerlässlich, dass der Landrat in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Kreisausschusses und Aufsichtsratsmitglied der GNH einen Vorschlag vorlegt, wie die Zukunft der Kreisklinik Helmarshausen aussehen kann“, sagte Fraktionschef Frank Williges nach der Klausurtagung seiner Partei zum Haushaltsentwurf.



Frank Williges

### Gemeinsame Lösung

Wie berichtet, hatten sich die Fraktionen in der jüngsten Kreistagssitzung geeinigt, eine gemeinsame Lösung zu erarbeiten. Aber, betonte Williges: „Die CDU-Fraktion hält derartige Fraktionsberatungen nur für zielführend, wenn die Rahmenbedingungen, wie gesetzliche Vorgaben, vertragliche Verpflichtungen oder bereits getroffene Vereinbarungen, bekannt sind.“ Der Landrat müsse eine Vorlage zur Kreisklinik Helmarshausen in den Kreistag einbringen, auf deren Basis die Fraktionen diskutieren und entscheiden könnten. (swe)

Foto: privat/nh

## Termin

### Treffen des Vereins für Kindertagespflege

**BAUNATAL.** Der Verein für Kindertagespflege (ehemaliger Tagesmütterverein) trifft sich am Dienstag, 26. November, ab 19.30 Uhr in den Räumen des Frauencafés, Marktplatz 9, in Baunatal. (byf)

# Gelber Sack soll auf den Müll

Kreis Kassel startete Feldversuch: Wertstoffe und Restabfälle wurden zwei Monate in einer Tonne gesammelt

VON STEFAN WEWETZER

**KREIS KASSEL.** Seit Jahren ringt der Landkreis Kassel - unterstützt von weiteren Mitstreitern - mit dem Bund darum, im angekündigten neuen Wertstoffgesetz die Genehmigung zu erhalten, den gelben Sack abschaffen zu dürfen. Wertstoffe und Restmüll würden in diesem Fall in einer einzigen so-



Susanne Selbert

nannten Wertstofftonne gemeinsam gesammelt. Denn laut Vizelandrätin Susanne Selbert (SPD) sei es „ökologisch unsinnig“, gelben Sack und graue Restmülltonne parallel laufen zu lassen, während der Abfall später in identischen Anlagen sortiert würde. Der Bund favorisiert jedoch die Einführung einer gelben Tonne.

Aber: „Noch liegt uns kein Entwurf der Bundesregierung vor“, sagt Selbert. Um bis dahin Argumente für die Einführung der Wertstofftonne zu sammeln, hat der Landkreis einen Feldversuch gestartet: 35 ausgewählte Personen praktizierten unter wissen-

schaftlicher Begleitung zwei Monate lang das System, den gelben Sack wegzulassen und dessen Inhalt zusammen mit dem Restmüll in eine Tonne zu werfen. Erste Ergebnisse stimmten die Vizelandrätin optimistisch: Gerade Haushalte, die ihre Produkte frisch verarbeiteten und zum Beispiel wenig Dosen kauften, kämen sogar ohne ein größere-

Tonne zurecht. Dort, wo größere Behältnisse angeschafft werden müssten, soll kostenneutral umgerüstet werden. Denn, rechnet Selbert vor: Wird der gelbe Sack abgeschafft, spare der Kreis pro Jahr knapp eine Million Euro für Beschaffung, Verteilung und Einsammlung der gelben Säcke. Würde jedoch das Modell des Bundes zum Zuge kommen, müsste der Kreis

77 000 gelbe Tonnen neu anschaffen. Dabei ist eines für Selbert klar: Egal welches Modell zum Zuge kommt: „Die Bürger dürfen finanziell nicht zusätzlich belastet werden.“ Weitere Argumente sprechen laut Selbert im Landkreis für die Einführung einer gemeinsamen Tonne für Restmüll und Wertstoffe: Bei der Bioabfallquote des Restmülls erreiche der Landkreis Spit-

## HINTERGRUND

### Moderne Technik beim Sortieren

Die Arbeitsgemeinschaft „Graue Wertstofftonne“, der auch mehrere Landkreise und rund 20 Kommunen und Unternehmen in Deutschland angehören, verfolgt das Ziel, Restabfälle und die darin enthaltenen Wertstoffe möglichst gut zu verwerten und effiziente Sortiersysteme zu entwickeln.

Federführend bei dieser AG ist die Vizelandrätin des Landkreises Kassel, Susanne Selbert (SPD). So initiierten der Landkreis Kassel und der Abfallzweckverband Südniedersachsen einen Versuch mit Hausmüll, der zu einem Wertstoffkonzentrat aufbereitet wurde. Aus diesem Konzentrat wurden Wertstoffe mit modernster Technik aussortiert. Die Laboruntersuchung ergab eine höhere Ausbeute als bei der gelben Wertstofftonne.

Die AG will sich dafür einsetzen, dass den Kommunen im geplanten Wertstoffgesetz des Bundes Wahlfreiheit eingeräumt wird. (swe)



Ungeliebt: Mit den gelben Tonnen will der Landkreis Kassel nichts zu tun haben. Er favorisiert die Abschaffung des gelben Sacks und die Einführung der Wertstofftonne für Restmüll und Wertstoffe. Foto: dpa

zenwerte in Deutschland. Das heißt: Der Restmüll ist hier weniger verunreinigt, dadurch trockener und besser zu verwerten. Unterstützung haben der Kreis Kassel und seine Mitstreiter inzwischen vom Deutschen und Niedersächsischen Landkreistag erhalten: Beide Institutionen sprachen sich für das Modell einer gemeinsamen Wertstofftonne aus. Archivfoto: nh

www.hammer-heimtex.de

# Hammer

**GOLDENE ZEITEN für Sie!**

**Endspurt im AKTIONSKAUF**

Nähen & Dekorieren  
...wir machen das!

**Sherly-Store**, 100% Polyester, ca. 180 cm hoch  
~~15,-~~ **8,99 lfm**

ca. 300 cm hoch  
~~17,-~~ **10,99 lfm**

Auch in den Größen 155x200 und 155x220 cm erhältlich!

**Druck-Dekostoff**, 100% Polyester, ca. 145 cm breit.  
~~15,-~~ **8,99 lfm**

**Mikrofleece-Bettwäschegarnitur**, 2-tlg., best. aus: 1 Kissenbezug, ca. 80x80 cm und 1 Bettbezug, ca. 135x200 cm.  
~~29,99~~ **19,99**

**NUR NOCH FÜR KURZE ZEIT: RABATTE UND AKTIONSPREISE!**

**34277 Fuldaabrück-Bergshausen** ®  
Ostring 40 C • Tel. 0561/585014  
Mo-Fr: 9.00 - 20.00 Uhr • Sa: 9.00 - 18.00 Uhr

**34246 Vellmar** ®  
Berliner Straße 7 • Tel. 0561/8209194  
Mo-Fr: 9.00 - 20.00 Uhr • Sa: 9.00 - 18.00 Uhr

© Niederlassung der HAMMER Fachmärkte für Heim-Ausstattung GmbH & Co. KG Süd-West, Oehrstraße 1, 32457 Porta Westfalica